

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **16 (1943)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nachrichten

der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation des châteaux et ruines (Soc. p.l. Châteaux Suisses) Rivista dell'Associazione svizzera per la conservazione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

Einladung zur Jahresversammlung

25.—28. September 1943 in Zürich

Obwohl es wegen dem Mangel an geeigneten Beförderungsmitteln immer schwieriger wird, Fahrten zu Orten auszuführen, die nicht an Bahnstationen oder in der Nähe von solchen liegen, möchte der Vorstand des Burgenvereins doch nicht auf eine Herbstfahrt in diesem Jahr verzichten, die in Verbindung mit der statutarischen General-Versammlung durchgeführt werden kann. Wir haben ein Programm zusammengestellt, das die Teilnehmer 3½ Tage in Zürich vereinigt und mit Ausflügen in die nähere und weitere Umgebung der Stadt verbunden ist.

Am *Samstag, den 25. September*, nach dem Mittagessen, treffen sich die Teilnehmer in Zürich zur Fahrt mit dem Schiff oder der Bahn nach Wädenswil und zur Station Burghalden der SOB. und machen von dort einen schönen aussichtsreichen Spaziergang nach der Burgruine Wädenswil, die in den letzten Jahren mit großen Kosten restauriert und instandgestellt worden ist. Nach der Rückkehr nach Zürich und dem Abendessen im Kongreßgebäude werden die geschäftlichen Traktanden erledigt, als da sind: Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren usw.

Am *Sonntag* bringt uns die Bahn über Winterthur und Wiesendangen. Dort besichtigen wir die Kirche mit ihren alten Fresko-



malereien und den mittelalterlichen Turm, machen einen Spaziergang nach der Mörsburg und kehren nach Winterthur zurück. Nach dem Mittagessen folgen wir einer Einladung zur Besichtigung des Klubhauses „zur Geduld“ und fahren nachher nach Wülflingen zum Besuch des Schlosses, dessen prächtige Innenausstattung größtenteils Eigentum der Gottfried-Keller-Stiftung ist, die das Herrenhaus gemeinsam mit der Stadt Winterthur 1906 erworben hat. Hernach Rückfahrt nach Zürich, der Abend ist frei.

Daß unser sehr geschätztes Mitglied, Frau von Schultheß-Bodmer, im Sommer auf der Halbinsel Au am Zürichsee einen prächtigen Sitz bewohnt, wissen wohl alle Burgenfahrer und Burgenfahrerinnen. Frau von Schultheß ladet uns zu einem Besuch ein, den wir am Vormittag des 27. September (Montag) auszuführen gedenken. Die Bahn bringt uns hierauf nach Rapperswil zum Mittagessen und von dort nach Bubikon, wo ein kleiner Spaziergang zum Johanniterhaus führt, das in den letzten Jahren zu einem Kulturzentrum des Zürcher Oberlandes geworden ist und wo uns die Ritterhausgesellschaft Bubikon empfangen wird. Der Abend vereinigt die Teilnehmer im Hotel Baur au Lac in Zürich zum Essen.